

## **Aus dem Zentralvorstand EHV**

Der Zentralvorstand hat sich am 18. Mai um 18.30 Uhr zu seiner vierten Sitzung getroffen.

Der ZV-Präsident Adrian Tschumi bedankt sich bei Thomas Schmitter und der HG Rothrist-Olten für das Gastrecht und die tolle Bewirtung am Funktionärenhornussen.

Walter König berichtet aus dem OK EHF 2018. Alles ist auf Kurs und die Absprachen mit den Kommissionen des EHV sind erfolgt. An der Gruppenmeisterschaft 2018 nehmen 247 Gruppen teil. Dies ist ein Rückgang von 6 Gruppen gegenüber 2017.

Heinz Hofer erläutert die geplanten Arbeiten im Bereich Nachwuchs. Durch den Verantwortlichen J+S wird eine neue Ausbildungsstruktur erarbeitet. Leitfaden - Kaderbildung nach J+S Hornussen. Beginnend beim LK1 bis zum Experten. Die Unterlagen zu Erlebnis vor Ergebnis sind eingetroffen.

An der Onlineumfrage zur SHJZ haben 494 Personen teilgenommen. Die Resultate werden von einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Stefanie Portner weiter verarbeitet. Ein erster Entwurf für ein Kommunikationskonzept wurde bereits erstellt. Es wird auch noch eine Umfrage in der SHJZ veröffentlicht. So können auch Leser ein Feedback abgeben, die die Onlineumfrage nicht erhalten haben.

Der ZV EHV hat beschlossen, dass ab der Saison 2020 die NLA aus 14 Mannschaften besteht. Die NLB wird neu zwei Gruppen mit 14 Mannschaften haben. Die Spielpläne und Reglemente werden von der MK dementsprechend angepasst. Weitere kleinere Anpassungen werden auch bereits eingearbeitet. Sämtliche Anpassungen wurden in der Arbeitsgruppe Strategie nach Rücksprache mit der NL und weiteren Gruppierungen gutgeheissen. Das Übergangsreglement 2019 und das neue Organisationsreglement Schweizermeisterschaft 2020 werden anschliessen im ZV EHV besprochen und bewilligt. Die kleinen Änderungen im Spielreglement 2020 werden an der ordentlichen DV EHV 2019 traktandiert.